

„Top-Prüfungsergebnisse“

Wenn die örtliche Feuerwehr gut mit Geräte ausgestattet ist, ist das eine Sache. Aber es braucht auch Mitglieder, die sie beherrschen. 24 Kursteilnehmer haben sich nun zu Atemschutzgeräte-Träger ausbilden lassen.

Windischeschenbach. (wrt) Der Kurs fand zum ersten Mal im Atemschutz-Zentrum Nord auf Landkreisebene statt. 24 Teilnehmer aus Wehren von Windischeschenbach bis Luhe und von Pfrentsch bis Speinshart trafen sich im Gewerbegebiet Neuhaus. An den Feuerwehren müssen pro Atemschutzgerät, das der örtlichen Feuerwehr zur Verfügung steht, drei Aktive die entsprechende Ausbildung haben. Organisator des Kurses war Kreisbrandinspektor Ulrich Kraus, als Ausbilder waren Günter Sommer, Albert Burger und Matthias Neumann (Feuerwehr Vohenstrauß) mit dabei.

Der Ausbildungsplan bestand aus Theorie und Praxis. Es erfolgte zum Beispiel eine Unterweisung in Funktion der Masken, der Handhabung der Filtergeräte, Fluchthauben oder Pressluftatmern sowie Verhaltenstrai-



Am Lehrgang zum Atemschutz-Geräteträger nahmen viele Feuerwehrleute teil, Kreisbrandinspektor Ulrich Kraus (rechts) und Kreisbrandrat Richard Meier (hinten, Vierter von rechts) gratulierten ihnen. Bild: wrt

ning im Brandfall. Testfragen und eine Einsatzübung standen auf dem Programm. Kreisbrandrat Richard Meier überbrachte Grüße von Landrat Andreas Meier. Er bescheinigte den Teilnehmern eine sehr gute Leistung: Die „Top-Prüfungsergebnisse“ seinen Beweis für die Qualität des Kurses und der Ausbilder sowie das Engagement der Teilnehmer.

Alle Teilnehmer haben erfolgreich bestanden und erhielten ein Zeugnis.

Neue Atemschutzgeräte-Träger

Erfolgreiche Absolventen sind: Justin Heinrich (Feuerwehr Windischeschenbach), Stefan Müller und André Hölzel (Waidhaus), Kilian Wittmann und Sebastian Götz (Etzenricht), Thomas Kaufmann, Ulrich Kaufmann und Daniel Zeitler (Tremmersdorf), Sören Meckl und Jonas Dobmayer (Vohenstrauß), Jonas Gösl und Maximilian Lang

(Roggenstein), Matthias Schön und Thomas Arnold (Waldthurn), Stefan Lang und Sebastian Kleber (Pfrentsch), Maximilian Weiß und Konrad Lehner (Störnstein), Matthias Götz und Werner Schreml (Dießfurt), Peter Bäumler (Parkstein), Johannes Högler und Georg Witt (Luhe) und Günther Diepold (Speinshart). (wrt)